

**Berufsbildungswerk Sachsen von der IHK Dresden als hervorragender Ausbildungsbetrieb 2008 ausgezeichnet**

Am 06. Oktober 2008 hat die IHK Dresden junge Facharbeiter ausgezeichnet, die 2008 ihre Ausbildung als Berufsbeste abgeschlossen haben. Unter den 40 Ausgezeichneten waren auch zwei Absolventen des Berufsbildungswerkes Sachsen. Christiane Bießlich, Bürokauffrau und Ringo Kunath, Werkzeugmaschinenspanner absolvierten ihre Prüfungen mit besten Ergebnissen.

Das Berufsbildungswerk Sachsen war eines von 34 Unternehmen, das als hervorragender Ausbildungsbetrieb ausgezeichnet wurde (insgesamt gibt es ca. 3.500 Ausbildungsbetriebe im Kammerbezirk Dresden).

**Anerkennung für die Ausbildung von Jugendlichen mit gesundheitlichen Einschränkungen**

Die Ehrung der Absolventen und die Auszeichnung als hervorragender Ausbildungsbetrieb würdigen die Anstrengungen des Berufsbildungswerkes Sachsen bei der Ausbildung und Integration von jungen Menschen mit gesundheitlichen Einschränkungen (vorwiegend Körperbehinderungen, chronische Erkrankungen).

**Moderne Berufsausbildung mit guter Job-Chance**

Die Auszubildenden erhalten im Berufsbildungswerk Sachsen eine moderne überbetriebliche Erstausbildung, die ihnen trotz Handicap gute Chancen auf dem Arbeitsmarkt verschafft. Zur Kompensation ihrer Einschränkungen erfahren die Jugendlichen besondere Unterstützung:

- Sie lernen und arbeiten praxisnah in kleinen Gruppen von 6 bis 12 Auszubildenden.
- Sie erhalten soweit erforderlich Stütz- und Förderunterricht, ärztliche, physiotherapeutische und sozialpädagogische Betreuung sowie psychologische Beratung.

Mitarbeiter verschiedener Fachdienste geben Rat und Hilfe in sozialen Fragen und unterstützen bei der Arbeitsplatzsuche.

Für den Erfolg der Berufsausbildung im Berufsbildungswerk Sachsen sprechen die Vermittlungsquote von 74 % (2007) und eine Bestehensquote von 93,5 % (Durchschnitt der IHK Dresden 2008: 87,5 %). Die Absolventin Christiane Bießlich führt Ihre Ausbildung zur Bürokauffrau fort, Ringo Kunath hat eine Arbeitsstelle im bisherigen Praktikumsbetrieb in Aussicht.

**Das Berufsbildungswerk Sachsen – kurz & knapp**

Das Berufsbildungswerk Sachsen bietet für Jugendliche mit gesundheitlichen Einschränkungen eine staatlich anerkannte berufliche Erstausbildung. Parallel werden zum Erreichen der Ausbildungsreife Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen und zur Berufsfindung Maßnahmen der Arbeitserprobung/Eignungsabklärung angeboten. Für die individuelle Ausbildungsförderung stehen Stütz- und Förderlehrer sowie Heilpädagogen zur Verfügung. Außerdem werden medizinisch-therapeutische Betreuung und Sozial- und Integrationsberatung, incl. der Arbeitsplatzvermittlung angeboten.

Mehr als 1.000 Jugendliche mit gesundheitlichen Einschränkungen (überwiegend körperliche Behinderungen und chronische Erkrankungen) haben seit 1991 eine überbetriebliche kammergeprüfte Berufsausbildung absolviert.

Jugendliche Rehabilitanden können unter 18 Berufen aus den Bereichen Elektronik/Informatik, Mechanik/Mechatronik, Konstruktion/Gestaltung und Wirtschaft/Verwaltung wählen. Etwa 170 Mitarbeiter begleiten die Auszubildenden auf dem Weg ins Berufsleben.

Das Berufsbildungswerk Sachsen ist ein Unternehmen der SRH, einem deutschlandweit aktiven Dienstleistungsunternehmen für Bildung und Gesundheit. Der Heidelberger Konzern hat ca. 208.000 Kunden sowie über 7.300 Mitarbeiter in 10 Bundesländern bzw. 47 Städten.

**Ansprechpartner:**

Frank Müller  
Marketing/Öffentlichkeitsarbeit

Telefon: 0351 84 37-765

Telefax: 0351 84 37-730

E-Mail: [frank.mueller@bbw-sachsen.srh.de](mailto:frank.mueller@bbw-sachsen.srh.de)  
[www.bbw-sachsen.de](http://www.bbw-sachsen.de)